

Die etwas andere Weihnachtsgeschichte

Carl Heinz Demuß las im Kulturkeller in Surheim aus seiner Sammlung vor

Saaldorf-Surheim. Der Kulturkreis Saaldorf-Surheim rundete am 1. Advent sein Jahresprogramm mit einer weihnachtlichen Lesung mit Musik im Kulturkeller in Surheim ab. Der Autor und Literat Carl Heinz Demuß las aus seiner Sammlung von Weihnachtsgeschichten, denen er jedes Jahr eine neue hinzufügt.

Es war eine bunte Mischung von Geschichten und Gedichten, die sich von den sonst üblichen Weihnachtserzählungen unterschieden. So hat zum Beispiel der kleine Engel Klingelbell eine ganz besondere Aufgabe. Alle Geschenke aus dem großen Sack des Nikolaus sind verteilt, nur eine kleine Schraube hat sich in den Falten verfangen. Nun soll der Engel auf die Erde geschickt werden, um herauszufinden, bei wem die Schraube fehlt. Eine schwierige und langwierige Aufgabe.

Auch die Geschichte von der ul-



Die Saaldorf-Surheimer Blockflötenbande begleitet Carl Heinz Demuß (links) musikalisch. – Foto: Nicolai

timativ amerikanischen Weihnachtstorte zeigte den ganz besonderen Humor von Demuß. Neben gigantischen Mengen an Zutaten wie 200 Eier und mehrere

Flaschen Rum ist das Geheimnis dieser Torte eine einzelne Rosine. Wer diese in seinem Kuchenstück findet, ist der wahrhaft Beschenkte.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Saaldorf-Surheimer Blockflötenbande mit Katja Schneider, Marlene Mader und Lea Schindler. Sie stimmten das Publikum mit einer Weihnachtsweise aus Graz ein. Aus ihrem bunten Repertoire boten sie im Wechsel zu den vorgetragenen Geschichten den „Winter“ aus Vivaldis Vier Jahreszeiten und den ersten Satz aus Mozarts Divertimento Nr.2. Das allzeit beliebte Stück vom Rentier mit der roten Nase durfte nicht fehlen und die jungen Musikerinnen verwandelten sich blitzschnell in Rentiere.

Es war ein familiärer und kurzweiliger Nachmittag mit Zeit zum Innehalten, zu lauschen und die bereitgestellten Plätzchenteller zu leeren. So war es nicht erstaunlich, dass zum Ende der Veranstaltung alle zusammen aus vollem Herzen mit Musikbegleitung „Oh du Fröhliche“ sangen. – bn